

eCH-0212 – Mutationsmeldungen UPI an Dritte

Name	Mutationsmeldungen UPI an Dritte
eCH-Nummer	eCH-0212
Kategorie	Standard
Reifegrad	Definiert
Version	1.1.0
Status	Genehmigt
Beschluss am	2022-10-31
Ausgabedatum	2022-10-31
Ersetzt Version	1.0.0 – Minor Change
Voraussetzungen	eCH-0044 Version 4.1 eCH-0058 Version 5.0 eCH-0084 Version 2.0.0
Beilagen	-
Sprachen	Deutsch (Original), Französisch (Übersetzung)
Autoren	Fachgruppe Meldewesen Hanspeter Naef, Zentrale Ausgleichsstelle, hanspeter.naef@zas.admin.ch Martin Stingelin, Stingelin Informatik, martin.stingelin@stingelin-informatik.com
Herausgeber / Vertrieb	Verein eCH, Mainaustrasse 30, Postfach, 8034 Zürich T 044 388 74 64, F 044 388 71 80 www.ech.ch / info@ech.ch

Zusammenfassung

Die Zentrale Ausgleichsstelle (ZAS) ist zuständig für die Vergabe und Verwaltung der AHV-Nummer (AHVN). Zu diesem Zweck betreibt die ZAS eine Personendatenbank namens „UPI“, die zusätzlich zur AHVN auch die demographischen Attribute der Personen speichert. Der eCH-0212 Schnittstellenstandard beschreibt einen Broadcast der Mutationen in UPI an Dritte, den die ZAS an alle Kunden sendet, die sich abonniert haben. Die behandelten Mutationen sind diejenigen, die den Status der AHVN oder die demographischen Attribute einer Person in UPI ändern. Dank diesem Standard können die UPI-Kunden stets über aktuelle Personendaten verfügen.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
1.1	Status.....	5
1.2	Anwendungsgebiet.....	5
1.3	Notation.....	7
2	Modellierung	7
2.1	Gemeldete Mutationen	7
2.2	Datenmodell auf Ebene AHVN	8
2.3	Datenmodell im Rahmen der Übermittlung.....	9
2.4	Unterstützter Prozess.....	11
3	Verfahren	12
3.1	Anmeldeverfahren.....	12
3.2	Ausfilterung der relevanten Mutationen.....	12
3.3	Mögliche Variante für den Inhalt der Meldung.....	12
3.3.1	Gemeinsamer Nenner der Varianten.....	13
3.3.1.1	Inaktivierung einer AHVN (<i>inactivationOfVn</i>).....	14
3.3.1.2	Annullierung einer AHVN (<i>cancellationOfVn</i>)	14
3.3.2	Meldungen ohne demographische Attribute	14
3.3.3	Meldungen mit den demographischen Attributen.....	15
4	Datenstruktur	16
4.1	Wurzel.....	16
4.2	content Block.....	16
4.3	Zeitspanne während der die gemeldeten Mutationen stattgefunden haben (<i>dateInterval</i>)	17
4.3.1	Korrekte Reihenfolge einer Serie von Meldungen	17
4.3.2	Korrekte Reihenfolge der Mutationen innerhalb einer Meldung	18
4.4	Meldung einer inaktivierten AHVN (<i>inactivationOfVn</i>)	19
4.5	Meldung einer annullierten AHVN (<i>cancelationOfVn</i>)	19
4.6	Meldung einer Änderung in den demographischen Attributen einer Person (<i>changeInDemographics</i>).....	20

5	Sicherheitsüberlegungen	20
6	Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter	21
7	Urheberrechte.....	21
	Anhang A – Referenzen & Bibliographie	22
	Anhang B – Mitarbeit & Überprüfung.....	22
	Anhang C – Abkürzungen und Glossar	22
	Anhang D – Änderungen gegenüber Vorversion.....	23
	Anhang E – Abbildungsverzeichnis	25
	Anhang F – Tabellenverzeichnis	25
	Anhang G – Importierte Schemas	26
	Anhang H – Beispiel	26

Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit wird im vorliegenden Dokument bei der Bezeichnung von Personen ausschliesslich die maskuline Form verwendet. Diese Formulierung schliesst Frauen in ihrer jeweiligen Funktion ausdrücklich mit ein.

1 Einleitung

1.1 Status

Genehmigt: Das Dokument wurde vom Expertenausschuss genehmigt. Es hat für das definierte Einsatzgebiet im festgelegten Gültigkeitsbereich normative Kraft.

1.2 Anwendungsgebiet

Die Führung von möglichst aktuellen Personendaten ist ein wichtiger Eckpfeiler einer effizienten Datenverwaltung. Sie wird auch im Gesetz erwähnt (z.B. Artikel 5 des Registerharmonisierungsgesetzes oder Artikel 5 des Bundesgesetzes über den Datenschutz).

Damit ein Register aktuelle Personendaten führen kann, muss es über die Mutationen informiert werden. Zu diesem Zweck wurde der Schnittstellenstandard eCH-0212 eingeführt. Die Kommunikation basiert auf einem Broadcast Szenario. Kunden, die sich abonniert haben, bekommen in regelmässigen Abständen eCH-0212 Meldungen in denen folgende Mutationen aufgelistet sind, die in UPI¹ während einer bestimmten Periode erfolgen:

- 1) Statuswechsel einer AHVN
- 2) Änderung der demographischen Attribute einer Person in UPI. Die betroffenen Attribute sind diejenigen, die in der AHV-Verordnung im Artikel 133bis, Abs. 4 aufgeführt sind: Familienname, Ledigname, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Todesdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Familiennamen und Vornamen der Eltern. Zusätzlich können Zivilstandsangaben geliefert werden, sofern das Anrecht darauf besteht.

Der eCH-0212 Standard erlaubt es somit den UPI-Kunden, regelmässig über Änderungen in UPI informiert zu sein. Im Rahmen einer vollständigen Datensynchronisation mit UPI macht sein Einsatz aber nur Sinn, wenn zuvor ein Initialabgleich stattgefunden hat. Zu diesem Zweck dient der Standard eCH-0086 (UPI Compare Interface) [2]. So kann der Gesamtbestand der Personendaten eines UPI-Kunden auf den aktuellsten Stand (via eCH-0086) gebracht und regelmässig (via eCH-0212) aktualisiert werden. Die Personenidentifikation basiert auf der AHVN. Falls der UPI-Kunde die AHVN einer Person nicht kennt, kann er sie anhand des eCH-0085 Standards zuvor suchen.

Im Prinzip dürfen alle anerkannten systematischen Benutzer² der AHVN (SBN) ein Abonnement betreffend eCH-0212 Broadcast bei der ZAS beantragen.

¹ UPI ist die zentrale Personendatenbank, die die AHVN verwaltet.

² Im Sinne der Artikel 153b und 153c des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG)

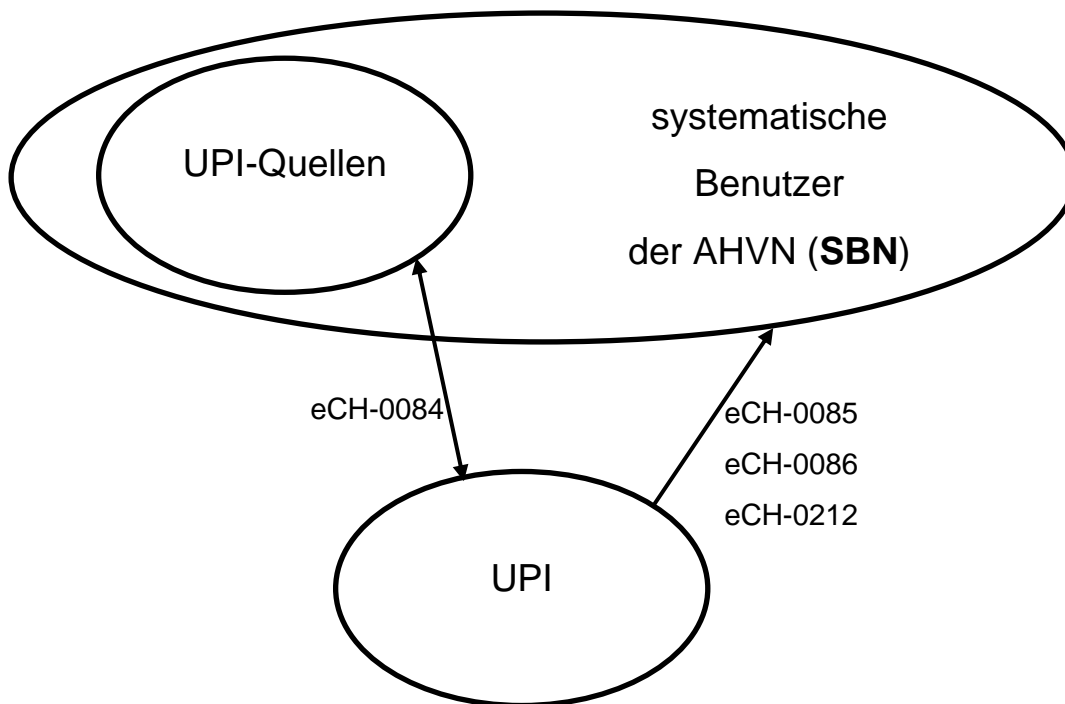


Abbildung 1: Meldefluss.

In der Abbildung 1 wird der Meldefluss zwischen UPI, den UPI-Quellen und den systematischen Benutzern der AHVN dargestellt. Eine UPI-Quelle ist zugleich auch ein systematischer Benutzer der AHVN. Die Richtung der Pfeile zeigt an, in welche Richtung die massgebende Information fliesst. Von den UPI-Quellen bekommt UPI via eCH-0084 die demographischen Attribute einer Person, als Gegenleistung sendet UPI den UPI-Quellen die AHVN dieser Person zurück. Die systematischen Benutzer der AHVN können die demographischen Attribute und die AHVN einer bestimmten Person in UPI via eCH-0085 abfragen. Sie können auch ihre Daten mit denjenigen in UPI via eCH-0086 abgleichen oder via eCH-0212 synchronisieren.

Zwei sehr ähnliche Standards (eCH-0212 und eCH-0215) beschreiben einen Broadcast von Mutationen in UPI. Sie unterscheiden sich durch den eingesetzten Personenidentifikator:

- Im eCH-0212 Standard wird die AHVN als Personenidentifikator benutzt. Dieser Standard eignet sich somit für UPI-Kunden, die die AHVN als Personenidentifikator führen.
- Im eCH-0215 Standard wird ein sektorieller Personenidentifikator (SPID) benutzt. Dieser Standard eignet sich somit für UPI-Kunden, die einen solchen SPID als Personenidentifikator führen.

Kunden, die sowohl die AHVN als auch einen SPID als Personenidentifikator führen, müssen eCH-0212 und eCH-0215 benutzen, um mit UPI synchron zu bleiben. In diesem Spezialfall werden die Mutationen der demographischen Attribute von Personen, die zusätzlich zur AHVN auch einen SPID besitzen, dem Kunden doppelt geliefert. Da die Informationen in beiden Fällen identisch sind (ausser der Personenidentifikator), kann der Kunde auswählen, gemäss welchem Standard er die Informationen über die Mutationen von demographischen Attributen beziehen will.

1.3 Notation

Die Richtlinien in diesem Dokument werden gemäss der Terminologie aus [1] angegeben, dabei kommen die folgenden Ausdrücke zur Anwendung, die durch GROSSSCHREIBUNG als Wörter mit den folgenden Bedeutungen kenntlich gemacht werden:

ZWINGEND: der Verantwortliche muss die Vorgabe umsetzen.

EMPFOHLEN: der Verantwortliche kann aus wichtigen Gründen auf eine Umsetzung der Vorgabe verzichten.

OPTIONAL: es ist dem Verantwortlichen überlassen, ob er die Vorgabe umsetzen will.

2 Modellierung

Im Schnittstellen-Standard eCH-0084 sind allgemeine Informationen betreffend UPI und der AHVN beschrieben und werden hier nicht mehr wiederholt. Das Lesen der Kapitel 2.1 (Status Diagramm der AHVN) und 2.2 (UPI) von eCH-0084 ist besonders wichtig, um den Standard eCH-0212 zu verstehen.

2.1 Gemeldete Mutationen

Es werden drei Typen von Mutationen via eCH-0212 gemeldet:

- Inaktivierung einer AHVN: dies ist ein Statuswechsel der AHVN vom Status „Aktiv“ zum Status „Inaktiv“.
- Annullierung einer AHVN: dies ist ein Statuswechsel der AHVN zum Status „Annulliert“.
- Mutation der demographischen Attribute einer Person in UPI: dies ist eine Änderung mindestens eines der im Kapitel 1.2 zitierten demographischen Attribute einer bestimmten Person.

2.2 Datenmodell auf Ebene AHVN

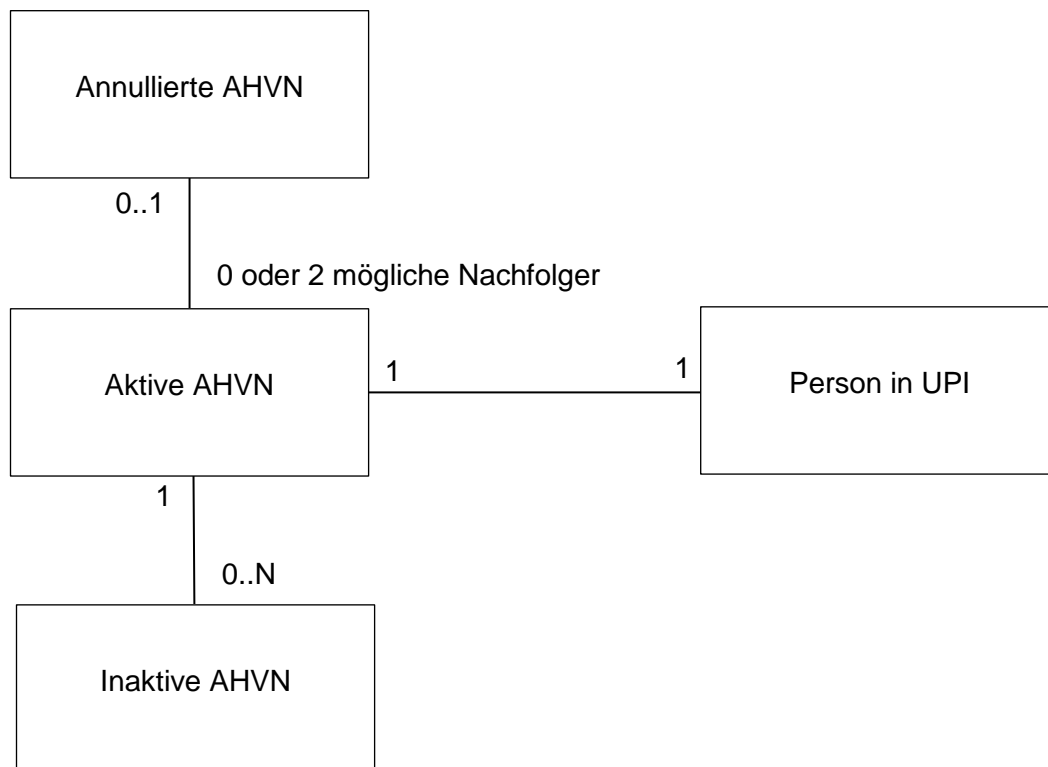


Abbildung 2: Datenmodell auf Ebene AHVN.

Die Haupteigenschaften des Datenmodells auf Ebene AHVN sind die folgenden:

- Zu jeder Person in UPI gehört genau eine aktive AHVN und umgekehrt zu jeder aktiven AHVN gehört genau eine Person in UPI.
- Mit einer aktiven AHVN können eine oder mehrere inaktive AHVN verknüpft sein. Jede inaktive AHVN ist genau mit einer aktiven AHVN verknüpft.
- Wenn aus Versehen dieselbe AHVN zwei verschiedenen Personen vergeben wurde und dieser Fehler entdeckt wird, dann wird die AHVN annulliert und jede dieser zwei Personen bekommt je eine neue aktive AHVN. In diesem Fall ist also die annulliert AHVN mit zwei aktiven AHVN verknüpft.

2.3 Datenmodell im Rahmen der Übermittlung

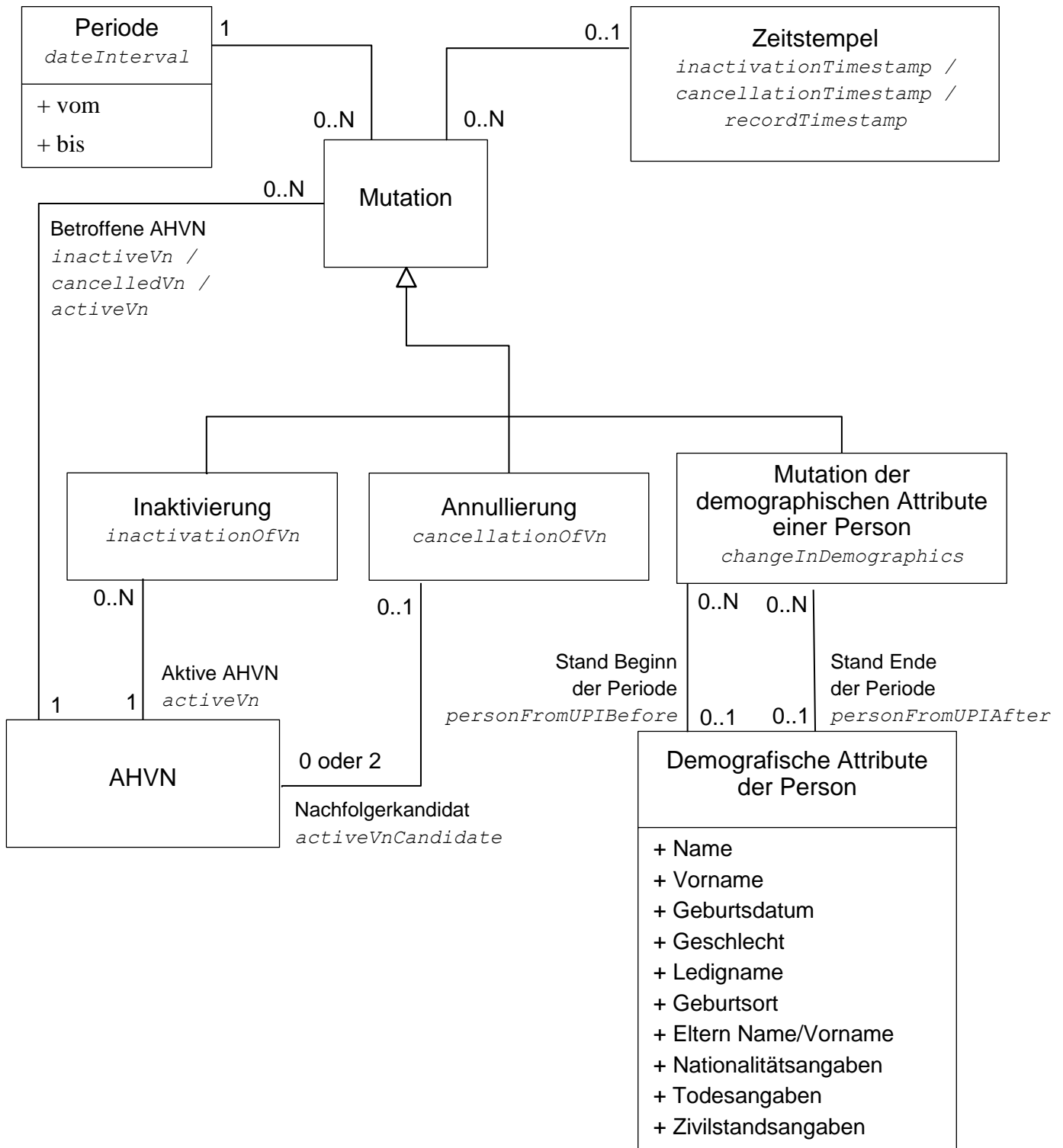


Abbildung 3: Datenmodell im Rahmen der Übermittlung

Damit die Verlinkung zwischen den Objekten im Datenmodell und den Elementen im XSD-Schema besser verständlich ist, erscheint in der Abbildung 3 unter dem Objektnamen der XSD-Elementname (kursiv geschrieben).

Eine eCH-0212 Meldung basiert immer auf einer Periode während der die gemeldeten Mutationen stattgefunden haben. Die Periode besteht aus zwei Tagen: 1) der Tag an dem die Periode beginnt, und 2) der Tag an dem die Periode endet. Diese zwei Tage gehören auch zur Periode. Die Perioden von zwei verschiedenen Meldungen überschneiden sich nie. Die Reihenfolge der Perioden wird so erstellt, dass keine Lücke vorhanden ist (siehe Kapitel 4.3). In der Praxis ist die Dauer einer Periode sehr kurz. Eine typische Dauer ist: 1) ein Werktag oder 2) ein Wochenende plus ein Werktag.

Eine Mutation besitzt einen Zeitstempel, der sich in der angegebenen Periode befindet. Mit jeder dieser Mutationen ist die von der Mutation betroffene AHVN verknüpft. Zusätzliche für den Empfänger potentiell nützliche Objekte sind der Mutation angehängt. Der Typ der zusätzlichen Objekte hängt vom Mutationstyp ab, diese sind in der untenstehenden Tabelle beschrieben.

Mutationstyp	AHVN die von de Mutation betroffen ist	Zusätzliche Objekte
Inaktivierung einer AHVN	<i>inactiveVn</i> : AHVN die inaktiviert wurde.	<ul style="list-style-type: none"> Aktive AHVN, die mit der inaktiven AHVN verknüpft ist.
Annullierung einer AHVN	<i>cancelledVn</i> : AHVN die annulliert wurde.	<ul style="list-style-type: none"> Wenn aus Versehen dieselbe AHVN zwei verschiedenen Personen vergeben wurde und dieser Fehler entdeckt wird, dann wird die AHVN annulliert und jede dieser zwei Personen bekommt je eine neue aktive AHVN. Diese zwei neuen AHVN können zu einer Annullierungsmeldung verknüpft werden.
Mutation der demographischen Attribute einer Person in UPI	<i>activeVn</i> : aktive AHVN der von der Mutation betroffenen Person.	<ul style="list-style-type: none"> Demographische Attribute der Person, Stand am Anfang der Periode (optional). Demographische Attribute der Person, Stand am Ende der Periode (optional).

Tabelle 1: Objekte die zu einem bestimmten Mutationstyp verknüpft sind

2.4 Unterstützter Prozess

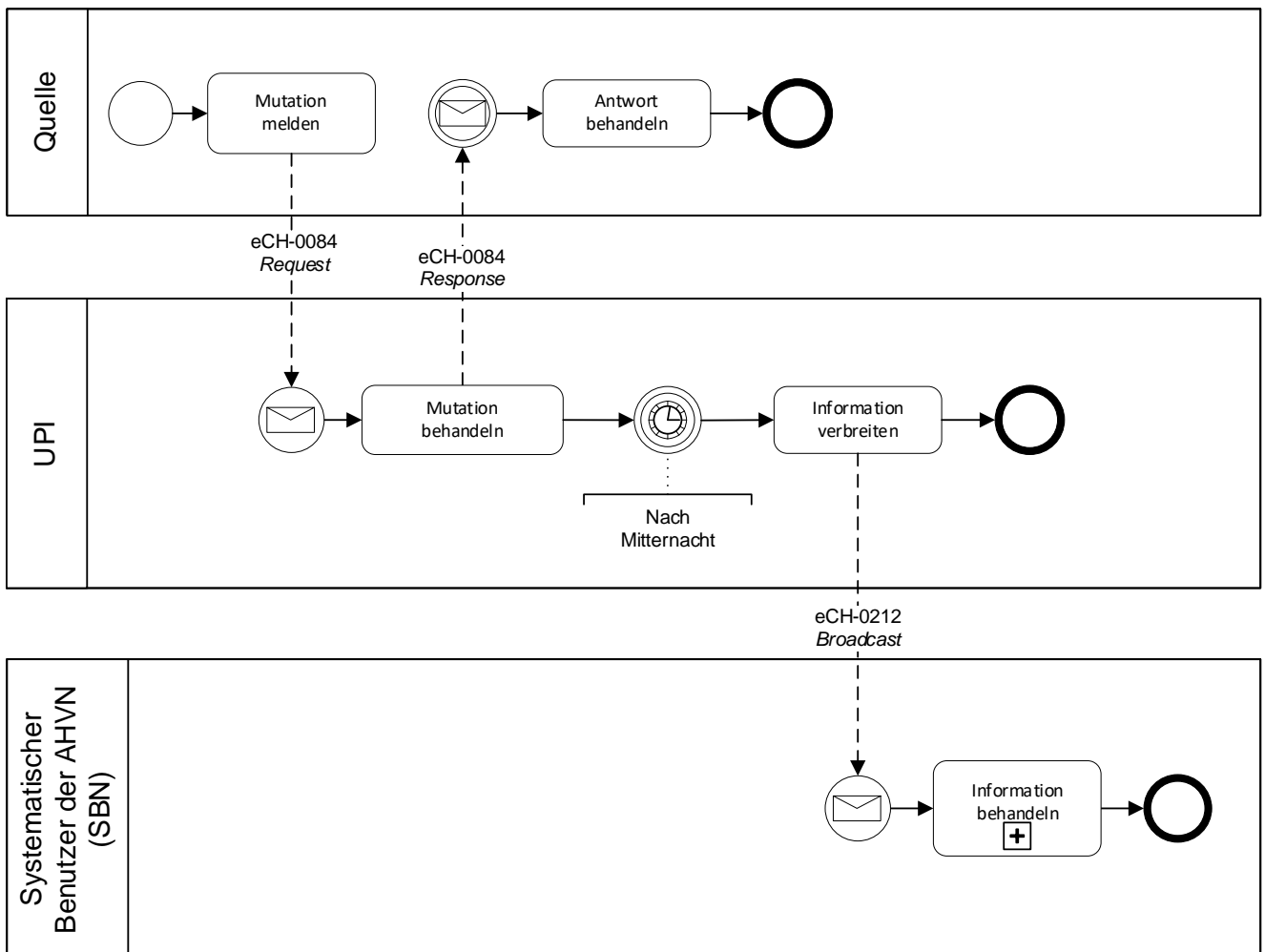


Abbildung 4: unterstützter Prozess

UPI aggregiert und konsolidiert eCH-0084 Meldungen, die ihr von verschiedenen Quellen geliefert werden. Die dadurch entstandenen Mutationen der Referenzdaten einer Person in UPI werden periodisch an alle SBN, die sich an den eCH-0212 Broadcast Service abonniert haben, weitergeleitet. Die typische Periodizität des Broadcasts ist einmal pro Werktag.

Jeder eCH-0212 Broadcast beinhaltet eine Periode, die die Zeitspanne, während der die Mutation stattgefunden hat, angibt. Diese Periode erlaubt es, die eCH-0212 Meldungen in der richtigen chronologischen Reihenfolge zu verarbeiten.

3 Verfahren

Die allgemeinen Regeln für die Verwaltung der AHVN in Drittregistern sind auf dem ZAS Internetauftritt zu finden [3].

3.1 Anmeldeverfahren

Die SBN, die eine eCH-0212 Meldung bekommen wollen, müssen sich bei der ZAS anmelden. Das Verfahren ist auf dem Internetauftritt der ZAS [4] zu finden. Bei der Anmeldung muss der SBN angegeben ab wann er die Mutationsmeldung bekommen will. Dieses Datum kann nicht in der Vergangenheit liegen. Ab diesem Datum bekommt der SBN werktäglich eine Meldung. Eventuelle Mutationen, die während Sonn- und Feiertagen stattgefunden haben, werden in der nächsten Lieferung gemeldet (mehr Details dazu im Kapitel 4.3). Dasselbe gilt im Fall eines Wartungsfensters oder eines unvorhergesehenen Ausfalls, der länger als einen Tag andauert.

Bei der Anmeldung müssen sich der SBN und die ZAS auf eine der drei im Kapitel 3.3 beschriebenen Varianten für den Inhalt der Meldung einigen. Die gewählte Variante gilt dann für alle Meldungen, die der SBN bekommt. Wenn ein SBN die Variante ändern will, muss er sich zuerst von der aktuellen Variante abmelden und sich dann neu anmelden. In der Praxis ist aus Datenschutzgründen die Liste der erlaubten Varianten für einen SBN eingeschränkt.

3.2 Ausfilterung der relevanten Mutationen

Eine eCH-0212 Meldung beinhaltet alle Mutationen, die in UPI während einer bestimmten Zeitspanne stattgefunden haben.

[ZWINGEND]: Der Empfänger muss, anhand der AHVN, die für ihn relevanten Mutationen herausfiltern und die anderen Mutationen ignorieren.

Diese Ausfilterung kann nicht auf der UPI-Seite durchgeführt werden, weil die ZAS nicht weiss, welcher Kunde welche AHVN führt.

3.3 Mögliche Variante für den Inhalt der Meldung

Aus Datenschutzgründen hängt der Informationsinhalt betreffend die demographischen Attribute einer Person in einer UPI-Meldung vom Empfänger ab. In der untenstehenden Tabelle sind die drei möglichen Varianten beschrieben.

Nummer	In der Meldung vorhandene Informationen betreffend die demographischen Attribute einer Person	Beispiele
1	Die Meldung beinhaltet gar keine Information betreffend die demographischen Attribute (Element <i>changeInDemographics</i> immer abwesend).	Der Empfänger braucht keine Information betreffend die demographischen Attribute.
2	Die Meldung beinhaltet im Fall einer Mutation der demographischen Attribute nur die AHVN (Elemente <i>personFromUPIBefore</i> und <i>personFromUPIAfter</i> immer abwesend).	Der Empfänger ist nur an einem kleinen Bruchteil der Mutationen in UPI betreffend die demographischen Attribute interessiert. Aus der Liste der AHVN in der Meldung, unter denen eine Mutation betreffend die demographischen Attribute stattgefunden hat, liest der Empfänger die AHVN aus, für die er bei UPI um die aktuellen demographischen Attribute nachfragt (siehe Kapitel 3.3.2).
3	In der Meldung sind die Informationen betreffend die demographischen Attribute einer Person vollständig.	1) Der Empfänger führt bereits in seiner Datenbank einen Grossteil der Personen, deren Daten in der Broadcastmeldung vorhanden sind. 2) Aus Datenschutzgründen ist es besser wenn UPI nicht weiss, wer im Register des Empfängers ist.

Tabelle 2: Die drei möglichen Varianten an Informationen betreffend die demographischen Attribute einer Person

3.3.1 Gemeinsamer Nenner der Varianten

In allen Varianten bekommt der Empfänger:

- eine bestimmte Periode
- die Liste der Inaktivierungen von AHVN, die während einer bestimmten Periode in UPI stattfanden
- die Liste der Annullierungen von AHVN, die während einer bestimmten Periode in UPI stattfanden

In der Variante 1 (gemäss Nummerierung in der Tabelle oben) bekommt der Empfänger keine weiteren Informationen. In den zwei anderen Varianten bekommt der Empfänger zusätzlich auch Informationen zu den Mutationen von demographischen Attributen, die während der angegebenen Periode in

UPI stattfanden.

3.3.1.1 Inaktivierung einer AHVN (*inactivationOfVn*)

Die Meldung einer Inaktivierung einer AHVN beinhaltet unter anderem die inaktivierte AHVN und die mit ihr verknüpfte aktive AHVN.

[ZWINGEND]: Falls der Empfänger die inaktivierte AHVN in seinem Datenbestand nicht führt, muss er die für diese Inaktivierung gemeldeten Daten ignorieren.

[ZWINGEND]: Falls der Empfänger die inaktivierte AHVN in seinem Datenbestand führt, muss er sie durch die aktive AHVN ersetzen oder mit der aktiven AHVN verknüpfen.

3.3.1.2 Annullierung einer AHVN (*cancellationOfVn*)

Die Meldung einer Annullierung einer AHVN beinhaltet unter anderem die annullierte AHVN und optional zwei AHVN. Das Vorhandensein dieser zwei optionalen Nummern bedeutet, dass die AHVN annulliert wurde, weil genau zwei physische Personen irrtümlicherweise dieselbe Nummer teilten. Die zwei AHVN sind diejenigen, die für die Korrektur dieses Irrtums neu erstellt und den zwei betroffenen Personen zugeteilt wurden.

[ZWINGEND]: Falls der Empfänger die annullierte AHVN in seinem Datenbestand nicht führt, muss er die für diese Annullierung gemeldeten Daten ignorieren.

[ZWINGEND]: Falls der Empfänger die annullierte AHVN in seinem Datenbestand führt, muss er diese Nummer in seiner Datenbank löschen (logisch löschen genügt). Der Empfänger muss davon ausgehen, dass die unter der AHVN bei sich gespeicherten Daten potentiell nicht der richtigen Person zugeteilt wurden.

[OPTIONAL]: Falls der Empfänger in seinem Datenbestand eine AHVN löschen musste, kann er für die betroffene Person die neue AHVN in UPI suchen. Die Suche kann zum Beispiel anhand einer eCH-0085:searchPerson Operation betätigt werden. Falls die Mutationsmeldung die zwei neuen AHVN beinhaltet, kann das Suchresultat mit diesen zwei AHVN gekreuzt und somit eventuell eingeschränkt werden.

[ZWINGEND]: Die Zuteilung der AHVN muss in solchen Fällen besonders sorgfältig gehandhabt werden, da die Ursache eines solchen Falls darin liegen kann, dass die UPI-Daten von zwei Personen sehr ähnliche Charakteristiken aufweisen.

3.3.2 Meldungen ohne demographische Attribute

In der Variante 2 werden keine demographischen Attribute geschickt. Hingegen werden jene AHVN geschickt, deren demographische Attribute während einer bestimmten Periode eine Mutation erfahren haben.

[ZWINGEND]: Falls der Empfänger die AHVN, deren demographische Attribute eine Mutation erfahren haben, in seinem Datenbestand nicht führt, muss er diese AHVN ignorieren.

[EMPFOHLEN]: Falls der Empfänger die AHVN, deren demographische Attribute eine Mutation erfahren haben, in seinem Datenbestand führt, sollte er seine Daten aktualisieren.

Die nachfolgende Abbildung beschreibt den Prozess, der für diese Variante zu implementieren ist. Sie

erklärt wie der SBN die aktuellen demographischen Attribute der mutierten Personen erhalten kann. Der Einfachheit halber wird für diese Abbildung angenommen, dass die eCH-0212 Meldung ausschliesslich Mutationen von demographischen Attributen betrifft, und dass einige dieser mutierten Personen in der Datenbank der SBN geführt werden.

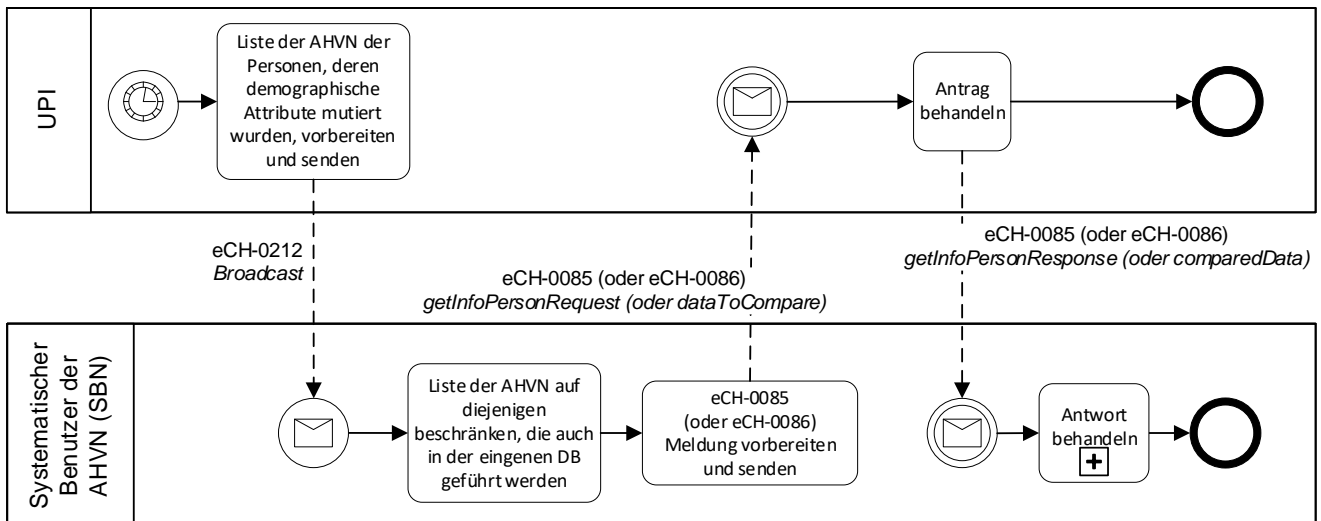


Abbildung 5: Prozessbeschreibung im Fall wo nur die AHVN der mutierten Personen im Broadcast geschickt werden.

Um die Menge der Meldungen zu reduzieren, lohnt es sich in vielen Fällen, die verschiedenen Anfragen in einer einzigen Meldung zu gruppieren (diese Annahme wurde in der Abbildung 5 gemacht). Je nach Bedarf kann eine eCH-0085 oder eine eCH-0086 Meldung geschickt werden:

- Eine Abfrage mit dem Element *getInfoPersonRequest* des Standards eCH-0085 eignet sich gut für die Aktualisierung mit allen in UPI vorhandenen Attributen.
- Eine Abfrage mit dem Element *dataToCompare* des Standards eCH-0086 eignet sich gut für den Abgleich eines Teils der demographischen Attribute.

[ZWINGEND]: Personendaten, die der UPI-Kunde in einer Meldung an UPI schickt, dürfen nur Personen betreffen, die der UPI-Kunde in seinem Datenbestand bereits führt.

3.3.3 Meldungen mit den demographischen Attributen

Zusätzlich zu den Daten die bereits in Variante 2 vorhanden sind, beinhaltet Variante 3 die demographischen Attribute einer Person, die während einer bestimmten Periode mutiert wurden.

Die demographischen Attribute mit Stand am Ende der Periode sind immer vorhanden.

Die demographischen Attribute mit Stand am Anfang der Periode sind nur vorhanden, wenn die Person am Anfang der Periode bereits in UPI vorhanden war und der Weg zurück zum Anfang der Periode eindeutig ist.

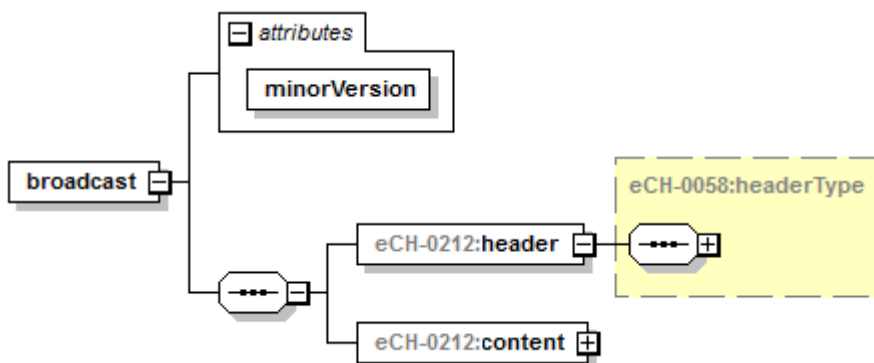
[ZWINGEND]: Falls der Empfänger die AHVN, unter der eine Mutation der demographischen Attribute stattgefunden hat, in seinem Datenbestand nicht führt, muss er die für diese Mutation geschickten Daten ignorieren.

[EMPFOHLEN]: Falls der Empfänger die AHVN, unter der eine Mutation der demographischen Attribute stattgefunden hat, in seinem Datenbestand führt, sollte er seine Daten aktualisieren.

4 Datenstruktur

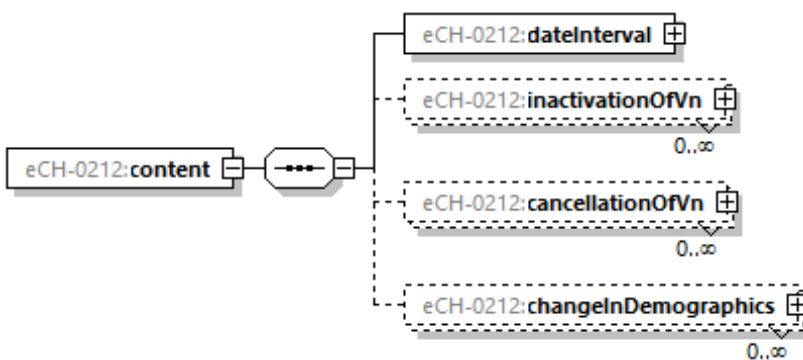
Der Header der Meldung basiert auf dem eCH-0058 Standard. Die demographischen Attribute einer Person werden anhand des Standards eCH-0084 abgebildet.

4.1 Wurzel



Das Wurzelement eines Broadcasts wird *broadcast* genannt, es hat ein obligatorisches numerisches Attribut *minorVersion*, es beinhaltet die minor Version des XSD Schemas. Das Element *header* ist vom Typ eCH-0058:headerType. Der substantielle Inhalt der Meldung befindet sich im *content* Block.

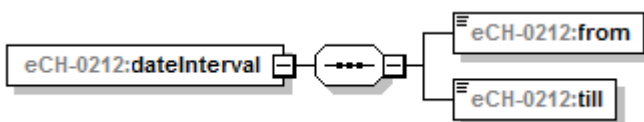
4.2 content Block



Die Elemente in diesem Block haben folgende Bedeutung:

- *dateInterval*: Zeitspanne während der die gemeldeten Mutationen stattgefunden haben (zwingend), siehe weiter unten für die detaillierte Definition.
- *inactivationOfVn*: Meldung einer inaktivierten AHVN (optional, kann mehrmals vorkommen), siehe weiter unten für die detaillierte Definition.
- *cancellationOfVn*: Meldung einer annullierten AHVN (optional, kann mehrmals vorkommen), siehe weiter unten für die detaillierte Definition.
- *changeInDemographics*: Meldung einer Änderung in den demographischen Attributen einer Person (optional, kann mehrmals vorkommen), siehe weiter unten für die detaillierte Definition.

4.3 Zeitspanne während der die gemeldeten Mutationen stattgefunden haben (*dateInterval*)



Dieses Element besteht aus den folgenden Elementen:

- *from*: Datum des Beginns der abgedeckten Periode (zwingend), xs:date. Dieses Datum gehört auch zur Periode.
- *till*: Datum des Endes der abgedeckten Periode (zwingend), xs:date. Dieses Datum gehört auch zur Periode.

Im Rahmen einer Synchronisation mit UPI ist die Reihenfolge der behandelten Mutationen wichtig. Das bedeutet, dass:

- 1) die eintreffenden Meldungen in der richtigen Reihenfolge behandelt werden müssen.
- 2) die Mutationen innerhalb einer Meldung in der richtigen Reihenfolge behandelt werden müssen.

4.3.1 Korrekte Reihenfolge einer Serie von Meldungen

Im Allgemeinen treffen die Broadcastmeldungen in der richtigen Reihenfolge ein. Da aber die Reihenfolge der Behandlung äusserst wichtig ist und ein Übermittlungsproblem nicht auszuschliessen ist, muss die in der Meldung angegebene Periode kontrolliert werden.

[ZWINGEND]: Damit die Broadcastmeldungen in der richtigen Reihenfolge behandelt werden, muss das Datum im Element *from* der zu verarbeitenden Meldung (im ersten Beispiel *from*=2016-12-13) genau einen Tag nach dem Datum im Element *till* der vorangehend behandelten Meldung (im ersten

Beispiel *till=2016-12-12*) liegen (es sei denn, man behandelt zum ersten Mal eine Broadcastmeldung).

Beispiele:

1) Beispiel, wo die Chronologie der Meldungen respektiert ist

Zeitintervall, das am 13.12.2016 gemeldet worden ist:

```
<eCH-0212:dateInterval>  
  <eCH-0212:from>2016-12-10</eCH-0212:from>  
  <eCH-0212:till>2016-12-12</eCH-0212:till>  
</eCH-0212:dateInterval>
```

Zeitintervall, das am 14.12.2016 gemeldet worden ist:

```
<eCH-0212:dateInterval>  
  <eCH-0212:from>2016-12-13</eCH-0212:from>  
  <eCH-0212:till>2016-12-13</eCH-0212:till>  
</eCH-0212:dateInterval>
```

2) Beispiel, wo die Chronologie der Meldungen nicht respektiert ist

Zeitintervall, das am 13.12.2016 gemeldet worden ist:

```
<eCH-0212:dateInterval>  
  <eCH-0212:from>2016-12-10</eCH-0212:from>  
  <eCH-0212:till>2016-12-12</eCH-0212:till>  
</eCH-0212:dateInterval>
```

Zeitintervall, das am 15.12.2016 gemeldet worden ist:

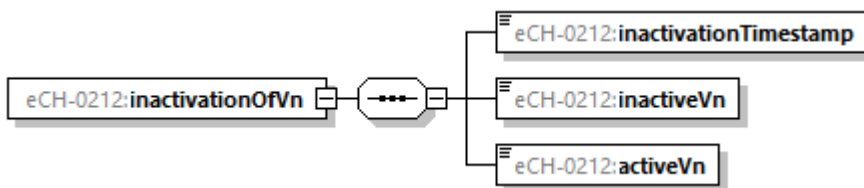
```
<eCH-0212:dateInterval>  
  <eCH-0212:from>2016-12-14</eCH-0212:from>  
  <eCH-0212:till>2016-12-14</eCH-0212:till>  
</eCH-0212:dateInterval>
```

In diesem zweiten Beispiel wurde die Meldung, die am 14.12.2016 versandt wurde, verpasst. Die Meldung vom 15.12.2016, darf nicht vor der Meldung vom 14.12.2016 bearbeitet werden.

4.3.2 Korrekte Reihenfolge der Mutationen innerhalb einer Meldung

[ZWINGEND]: Um Mutationen innerhalb einer Broadcastmeldung in der richtigen Reihenfolge zu verarbeiten, müssen sie in der Reihenfolge ihres Auftretens in der Meldung behandelt werden.

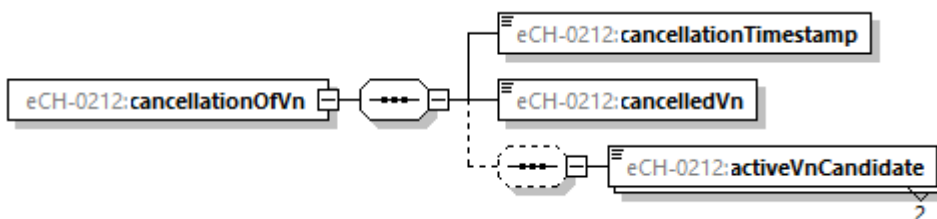
4.4 Meldung einer inaktivierten AHVN (*inactivationOfVn*)



Ein *inactivationOfVn* Element besteht aus den folgenden Elementen:

- *inactivationTimestamp*: Zeitstempel an dem die Inaktivierung stattfand (zwingend), xs:dateTime
- *inactiveVn*: inaktivierte AHVN (zwingend), eCH-0044:vnType
- *activeVn*: aktive AHVN, die die inaktivierte AHVN ersetzt (zwingend), eCH-0044:vnType

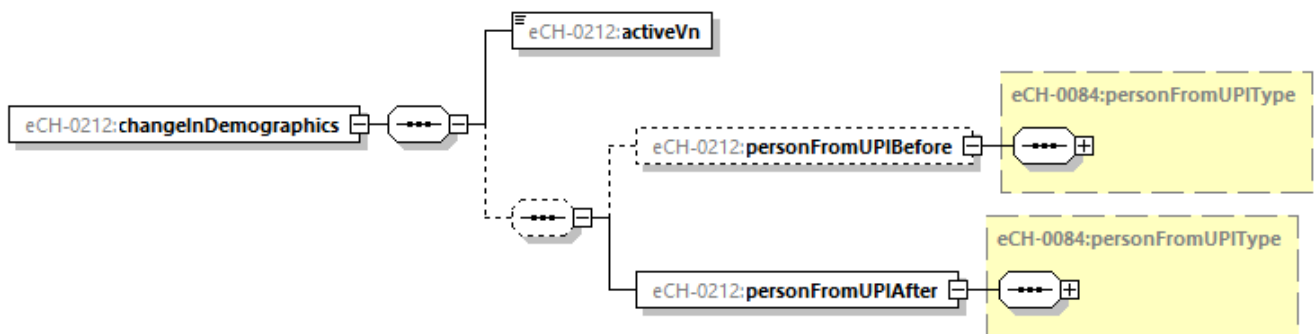
4.5 Meldung einer annullierten AHVN (*cancellationOfVn*)



Ein *cancellationOfVn* Element besteht aus den folgenden Elementen:

- *cancellationTimestamp*: Zeitstempel, an dem die Annullierung stattfand (zwingend), xs:dateTime
- *cancelledVn*: annullierte AHVN (zwingend), eCH-0044:vnType
- *activeVnCandidate*: das Vorhandensein dieser Sequenz bedeutet, dass exakt zwei Personen dieselbe, jetzt annullierte, AHVN (*cancelledVn*) teilten, genau zwei neue AHVN (*activeVnCandidate*) wurden generiert, (optional, nur paarweise gemeldet), eCH-0044:vnType.

4.6 Meldung einer Änderung in den demographischen Attributen einer Person (*changeInDemographics*)



Dieses Element wird nur verschickt, falls es der Empfänger bei der Anmeldung für diese Dienstleistung explizit verlangt hat.

Ein *changeInDemographics* Element besteht aus den folgenden Elementen:

- *activeVn*: aktive AHVN der Person (zwingend), eCH-0044:vnType
- wenn der Datenschutz die Lieferung von demographischen Attributen erlaubt (siehe Kapitel 3.3), dann beinhaltet die Meldung folgende zusätzliche Elemente:
 - *personFromUPIBefore*: demographische Attribute der Person am Anfang einer bestimmten Periode (fakultativ, sofern die Person am Anfang der Periode bereits in UPI geführt wird und der Weg zurück zum Anfang der Periode eindeutig ist, wird diese Information zwingend geliefert), eCH-0084:personFromUPIType.
 - *personFromUPIAfter*: demographische Attribute der Person am Ende einer bestimmten Periode (zwingend), eCH-0084:personFromUPIType. Dieses Element besitzt den Zeitstempel *recordTimestamp*, der als Zeitstempel der Mutation zu interpretieren ist.

5 Sicherheitsüberlegungen

Es gelten die üblichen gesetzlichen Grundlagen für das Behandeln von Personendaten. Meldungen und Datenspeicherungen dürfen nur im Rahmen von bestehenden rechtlichen Grundlagen erfolgen. Die nötigen Vorkehrungen sind zu treffen, dass die Daten fehlerfrei übertragen und vor, während und nach der Übertragung nur von dazu autorisierten Personen eingesehen und verändert werden können.

6 Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter

eCH-Standards, welche der Verein **eCH** dem Benutzer zur unentgeltlichen Nutzung zur Verfügung stellen oder welche **eCH** referenzieren, haben nur den Status von Empfehlungen. Der Verein **eCH** haftet in keinem Fall für Entscheidungen oder Massnahmen, welche der Benutzer auf Grund dieser Dokumente trifft und / oder ergreift. Der Benutzer ist verpflichtet, die Dokumente vor deren Nutzung selbst zu überprüfen und sich gegebenenfalls beraten zu lassen. **eCH**-Standards können und sollen die technische, organisatorische oder juristische Beratung im konkreten Einzelfall nicht ersetzen.

In **eCH**-Standards referenzierte Dokumente, Verfahren, Methoden, Produkte und Standards sind unter Umständen markenrechtlich, urheberrechtlich oder patentrechtlich geschützt. Es liegt in der ausschliesslichen Verantwortlichkeit des Benutzers, sich die allenfalls erforderlichen Rechte bei den jeweils berechtigten Personen und/oder Organisationen zu beschaffen.

Obwohl der Verein **eCH** all seine Sorgfalt darauf verwendet, die **eCH**-Standards sorgfältig auszuarbeiten, kann keine Zusicherung oder Garantie auf Aktualität, Vollständigkeit, Richtigkeit bzw. Fehlerfreiheit der zur Verfügung gestellten Informationen und Dokumente gegeben werden. Der Inhalt von **eCH**-Standards kann jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden.

Jede Haftung für Schäden, welche dem Benutzer aus dem Gebrauch der **eCH**-Standards entstehen ist, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen.

7 Urheberrechte

Wer **eCH**-Standards erarbeitet, behält das geistige Eigentum an diesen. Allerdings verpflichtet sich der Erarbeitende, sein betreffendes geistiges Eigentum oder seine Rechte an geistigem Eigentum anderer, sofern möglich, den jeweiligen Fachgruppen und dem Verein **eCH** kostenlos zur uneingeschränkten Nutzung und Weiterentwicklung im Rahmen des Vereinszweckes zur Verfügung zu stellen.

Die von den Fachgruppen erarbeiteten Standards können unter Nennung der jeweiligen Urheber von **eCH** unentgeltlich und uneingeschränkt genutzt, weiterverbreitet und weiterentwickelt werden.

eCH-Standards sind vollständig dokumentiert und frei von lizenz- und/oder patentrechtlichen Einschränkungen. Die dazugehörige Dokumentation kann unentgeltlich bezogen werden.

Diese Bestimmungen gelten ausschliesslich für die von **eCH** erarbeiteten Standards, nicht jedoch für Standards oder Produkte Dritter, auf welche in den **eCH**-Standards Bezug genommen wird. Die Standards enthalten die entsprechenden Hinweise auf die Rechte Dritter.

Anhang A – Referenzen & Bibliographie

- [1] Key words for use in RFCs to Indicate Requirement Levels, RFC 2119 - IETF, www.ietf.org > rfc > rfc2119
- [2] eCH-0086 – Datenabgleich mit UPI, Version 2.0, eCH, www.ech.ch > eCH-Standards > eCH-0086
- [3] Verwaltung der AHV-Nummer in Drittregistern, Webauftritt der ZAS, www.zas.admin.ch > Partner und Institutionen > AHV-Nummer > Verwaltungsregeln
- [4] Zugang zu UPIServices, Webauftritt der ZAS, www.zas.admin.ch > Partner und Institutionen > [Schnittstelle UPIServices](http://SchnittstelleUPIServices) > Zugang zu UPIServices

Anhang B – Mitarbeit & Überprüfung

Alex Pavlovic	Zentrale Ausgleichsstelle
Christel Gigandet	Zentrale Ausgleichsstelle
Dominique Baillon	ELCA
Hanspeter Naef	Zentrale Ausgleichsstelle
Martin Stingelin	Stingelin Informatik
Oliver Tymkiw	Zentrale Ausgleichsstelle
Pierre-Antoine Rey	Zentrale Ausgleichsstelle

Anhang C – Abkürzungen und Glossar

AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
AHVN	AHV-Nummer, falls nicht anders spezifiziert handelt es sich um die 13-stellige Nummer.
SBN	Anerkannter systematischer Benutzer der AHVN, im Sinne der Artikel 153b und 153c des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung.
SPID	Sektorieller Personenidentifikator
UPI	Zentrale Personendatenbank, die die AHVN verwaltet.
VN	Versichertennummer der AHV (früherer Name der AHVN)
ZAS	Zentrale Ausgleichsstelle im Bereich der 1. Säule der Sozialversicherungen

Anhang D – Änderungen gegenüber Vorversion

Kapitel	Seite	Anpassung	RFC Nr.
1.2 2.3 4.6	5 9 20+21	<p><i>Anpassung an die neue Version des eCH-0084 Standards.</i></p> <p>Der eCH-0212 Standard basiert auf den Personendaten, die im eCH-0084 Standard definiert sind. Der Import von eCH-0084-2 statt eCH-0084-1 hat zur Folge, dass die Personendaten nun gemäss der Version 2 von eCH-0084 beschrieben sind.</p> <p>Auf XSD-Ebene entsprechen die Elemente <i>personFromUPIBefore</i> und <i>personFromUPIAfter</i> neu dem Typ <i>personFromUPIType</i>.</p>	2021-46
-	-	<p>Der Ausdruck «13-stellige Versichertennummer der AHV» wurde überall durch «AHV-Nummer» ersetzt, um der entsprechenden Änderung im AHV-Gesetz gerecht zu werden.</p> <p>Die Abkürzung «AHVN13» wurde überall im Text durch «AHVN» ersetzt. 14 Jahre nach der Einführung der 13-stelligen AHVN ist die explizite Unterscheidung zwischen der 11- und der 13-stelligen AHVN nicht mehr relevant.</p>	
-	-	Der präzisere Ausdruck «systematischer Benutzer der AHVN» (beziehungsweise dessen Abkürzung: SBN) wurde anstelle von «UPI-Kunde» eingesetzt.	
1.2	5	In der vorherigen Version des Kapitels 1.2 «Anwendungsgebiet» war der Fokus auf das Registerharmonisierungsgesetz gelegt. Die neue Formulierung ist allgemeiner.	
1.2	6	Die Abbildung 1 «Meldefluss» und deren Beschreibung wurde hinzugefügt, damit der Zusammenhang mit den anderen UPI-Standards explizit ersichtlich ist.	
2	7	Im Kapitel 2 «Modellierung» wird das Status-Diagramm der AHV nicht mehr explizit beschrieben, es wird lediglich ein Hinweis auf das entsprechende Kapitel im Standard eCH-0084 gemacht, wo dieses Diagramm bereits detailliert beschrieben ist.	
2.3	9	Die Abbildung 3 «Datenmodell im Rahmen der Übermittlung» wird in der neuen Version detaillierter be-	

Kapitel	Seite	Anpassung	RFC Nr.
		schrieben. Es beinhaltet zusätzlich die Attribute der Objekte, sowie den Namen der XSD-Elemente.	
3	12	Im Kapitel 3 «Verfahren» wurde ein Hinweis auf die «Regeln für die Verwaltung der AHVN in Drittregistern», die auf dem ZAS Internetauftritt zu finden sind, gemacht, weil die Regeln für die Verwaltung der AHVN in Drittregistern für alle Verfahren gelten.	
3.2	12	Vor den Satz «Der Empfänger muss, anhand der AHVN, die für ihn relevanten Mutationen herausfiltern und die anderen Mutationen ignorieren» wurde der Ausdruck [ZWINGEND] hinzugefügt, damit klar ist, dass diese Anforderung (aus Datenschutzgründen) zwingend ist.	
3.3.1.1	14	Für folgende Anforderung wurde der Ausdruck [EMPFÖHLEN] auf [ZWINGEND] gesetzt: «Falls der Empfänger die inaktivierte AHVN in seinem Datenbestand führt, muss er sie durch die aktive AHVN ersetzen oder mit der aktiven AHVN verknüpfen». Diese Anforderung ist laut Gesetz (z.B. Artikel 5 des Bundesgesetzes über den Datenschutz) zwingend.	
3.3.1.2	14	Vor den Satz «Die Zuteilung der AHVN muss in solchen Fällen besonders sorgfältig gehandhabt werden, da die Ursache eines solchen Falls darin liegen kann, dass die UPI-Daten von zwei Personen sehr ähnliche Charakteristiken aufweisen» wurde der Ausdruck [ZWINGEND] hinzugefügt, damit klar ist, dass diese Anforderung zwingend ist, um eine eindeutige Personenidentifikation zu gewährleisten.	
3.3.2	15	Die Abbildung 5 «Prozessbeschreibung im Fall wo nur die AHVN der mutierten Personen im Broadcast geschickt werden» und deren Erklärung wurde hinzugefügt, weil viele Fragen zu diesem Thema bei der ZAS eingetroffen sind.	
4.2 4.4 4.5 4.6	17 19 20 20	In allen Elementnamen, die in der Version 1 «Ahvvn» beinhalten, wurde in der Version 2 des Schemas der Namensteil «Ahvvn» durch «Vn» ersetzt, damit die Elemente, die sich auf die AHVN beziehen, analog zur Nomenklatur von eCH-0044 und von eCH-0085 genannt	

Kapitel	Seite	Anpassung	RFC Nr.
		<p>werden.</p> <p>Anders formuliert wurden folgende Elementnamensänderungen durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>inactivationOfAhvvn</i> → <i>inactivationOfVn</i> • <i>cancellationOfAhvn</i> → <i>cancellationOfVn</i> • <i>inactiveAhvvn</i> → <i>inactiveVn</i> • <i>activeAhvvn</i> → <i>activeVn</i> <p><i>cancelledAhvvn</i> → <i>cancelledVn</i></p>	
Anhang H	27	Der Anhang H «Beispiel» wurde hinzugefügt.	

Tabelle 3 Änderungen gegenüber Vorversion

Anhang E – Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Meldefluss.....	6
Abbildung 2: Datenmodell auf Ebene AHVN.....	8
Abbildung 3: Datenmodell im Rahmen der Übermittlung.....	9
Abbildung 4: unterstützter Prozess	11
Abbildung 5: Prozessbeschreibung im Fall wo nur die AHVN der mutierten Personen im Broadcast geschickt werden.....	15
Abbildung 6: Abhängigkeiten der Schemas.....	26

Anhang F – Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Objekte die zu einem bestimmten Mutationstyp verknüpft sind.....	10
Tabelle 2: Die drei möglichen Varianten an Informationen betreffend die demographischen Attribute einer Person	13
Tabelle 3 Änderungen gegenüber Vorversion.....	25

Anhang G – Importierte Schemas

Im Schema eCH-0212 -2-0.xsd werden folgende Schemas importiert:

- eCH-0044-4-1.xsd: Datenstandard Austausch von Personenidentifikationen
- eCH-0058-5-0.xsd: Schnittstellenstandard Meldungsrahmen
- eCH-0084-2-0.xsd: UPI Declaration Interface

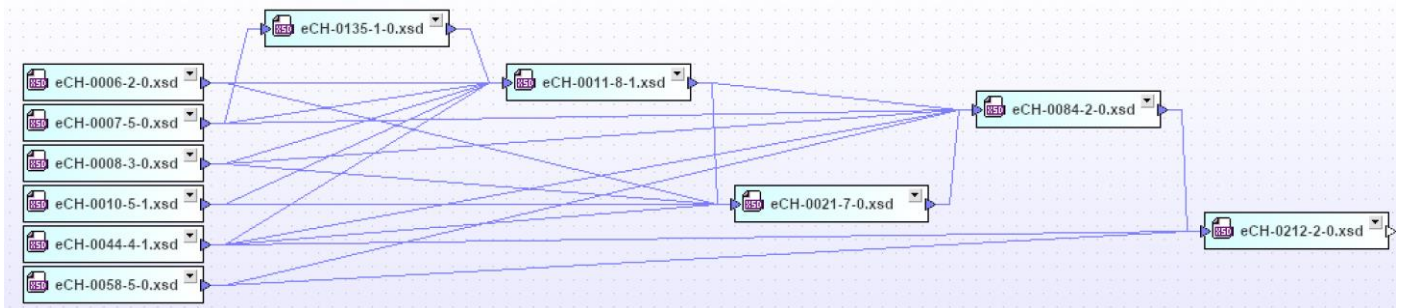


Abbildung 6: Abhängigkeiten der Schemas

Anhang H – Beispiel

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<eCH-0212:broadcast minorVersion="0"
  xmlns:eCH-0007="http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0007/5"
  xmlns:eCH-0008="http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0008/3"
  xmlns:eCH-0011="http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0011/8"
  xmlns:eCH-0021="http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0021/7"
  xmlns:eCH-0044="http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0044/4"
  xmlns:eCH-0058="http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0058/5"
  xmlns:eCH-0084="http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0084/2"
  xmlns:eCH-0212="http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0212/2"
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xsi:schemaLocation="http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0212/2 http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0212/2/eCH-0212-2-0.xsd">
  <eCH-0212:header>
    <eCH-0058:senderId>sedex://T3-CH-24</eCH-0058:senderId>
    <eCH-0058:recipientId>sedex://T1-6612-1</eCH-0058:recipientId>
    <eCH-0058:recipientId>sedex://T2-VS-1</eCH-0058:recipientId>
    <eCH-0058:messageId>99fddb13d9ba66776g6a6866b9c1222f</eCH-0058:messageId>
    <eCH-0058:ourBusinessReferenceId>AQ</eCH-0058:ourBusinessReferenceId>
    <eCH-0058:messageType>212</eCH-0058:messageType>
    <eCH-0058:sendingApplication>
      <eCH-0058:manufacturer>regcent.zas.admin.ch</eCH-0058:manufacturer>
      <eCH-0058:product>BBCNAVS</eCH-0058:product>
      <eCH-0058:productVersion>1.0</eCH-0058:productVersion>
    </eCH-0058:sendingApplication>
    <eCH-0058:messageDate>2018-02-16T00:05:47+01:00</eCH-0058:messageDate>
    <eCH-0058:action>1</eCH-0058:action>
    <eCH-0058:testDeliveryFlag>true</eCH-0058:testDeliveryFlag>
  </eCH-0212:header>
  <eCH-0212:content>
    <eCH-0212:datelInterval>
```

```

<eCH-0212:from>2018-02-15</eCH-0212:from>
<eCH-0212:till>2018-02-15</eCH-0212:till>
</eCH-0212:dateInterval>
<eCH-0212:inactivationOfVn>
  <eCH-0212:inactivationTimestamp>2018-02-15T09:00:00+01:00</eCH-0212:inactivationTimestamp>
  <eCH-0212:inactiveVn>7560000000002</eCH-0212:inactiveVn>
  <eCH-0212:activeVn>75611111111113</eCH-0212:activeVn>
</eCH-0212:inactivationOfVn>
<eCH-0212:inactivationOfVn>
  <eCH-0212:inactivationTimestamp>2018-02-15T10:00:00+01:00</eCH-0212:inactivationTimestamp>
  <eCH-0212:inactiveVn>7562222222224</eCH-0212:inactiveVn>
  <eCH-0212:activeVn>7563333333335</eCH-0212:activeVn>
</eCH-0212:inactivationOfVn>
<eCH-0212:cancellationOfVn>
  <eCH-0212:cancellationTimestamp>2018-02-15T08:00:00+01:00</eCH-0212:cancellationTimestamp>
  <eCH-0212:cancelledVn>7564444444446</eCH-0212:cancelledVn>
  <eCH-0212:activeVnCandidate>7565555555557</eCH-0212:activeVnCandidate>
  <eCH-0212:activeVnCandidate>7566666666668</eCH-0212:activeVnCandidate>
</eCH-0212:cancellationOfVn>
<eCH-0212:cancellationOfVn>
  <eCH-0212:cancellationTimestamp>2018-02-15T11:00:00+01:00</eCH-0212:cancellationTimestamp>
  <eCH-0212:cancelledVn>7567777777779</eCH-0212:cancelledVn>
</eCH-0212:cancellationOfVn>
<eCH-0212:changeInDemographics>
  <eCH-0212:activeVn>7568888888880</eCH-0212:activeVn>
  <eCH-0212:personFromUPIBefore>
    <eCH-0084:firstName>Marie-Pierre</eCH-0084:firstName>
    <eCH-0084:officialName>Dupont</eCH-0084:officialName>
    <eCH-0084:originalName>Müller</eCH-0084:originalName>
    <eCH-0084:sex>2</eCH-0084:sex>
    <eCH-0084:dateOfBirth>
      <eCH-0044:yearMonthDay>1918-01-12</eCH-0044:yearMonthDay>
    </eCH-0084:dateOfBirth>
    <eCH-0084:placeOfBirth>
      <eCH-0011:swissTown>
        <eCH-0007:municipalityId>6612</eCH-0007:municipalityId>
        <eCH-0007:municipalityName>Chêne-Bougeries</eCH-0007:municipalityName>
        <eCH-0007:cantonAbbreviation>GE</eCH-0007:cantonAbbreviation>
        <eCH-0007:historyMunicipalityId>11431</eCH-0007:historyMunicipalityId>
      </eCH-0011:swissTown>
    </eCH-0084:placeOfBirth>
    <eCH-0084:nameOfMother>
      <eCH-0021:firstName>Marie Anna</eCH-0021:firstName>
      <eCH-0021:officialName>Müller</eCH-0021:officialName>
    </eCH-0084:nameOfMother>
    <eCH-0084:nameOfFather>
      <eCH-0021:firstName>Johannes</eCH-0021:firstName>
      <eCH-0021:officialName>Müller</eCH-0021:officialName>
    </eCH-0084:nameOfFather>
    <eCH-0084:nationalityData>
      <eCH-0084:nationalityStatus>2</eCH-0084:nationalityStatus>
      <eCH-0084:countryInfo>
        <eCH-0084:country>
          <eCH-0008:countryId>8100</eCH-0008:countryId>
          <eCH-0008:countryNameShort>SUISSE</eCH-0008:countryNameShort>
        </eCH-0084:country>
      </eCH-0084:countryInfo>
    </eCH-0084:nationalityData>
  </eCH-0084:personFromUPIBefore>
</eCH-0212:changeInDemographics>

```

```
</eCH-0212:personFromUPIBefore>
<eCH-0212:personFromUPIAfter>
  <eCH-0084:firstName>Marie-Pierre</eCH-0084:firstName>
  <eCH-0084:officialName>Dupont</eCH-0084:officialName>
  <eCH-0084:originalName>Müller</eCH-0084:originalName>
  <eCH-0084:sex>2</eCH-0084:sex>
  <eCH-0084:dateOfBirth>
    <eCH-0044:yearMonthDay>1918-01-12</eCH-0044:yearMonthDay>
  </eCH-0084:dateOfBirth>
  <eCH-0084:placeOfBirth>
    <eCH-0011:swissTown>
      <eCH-0007:municipalityId>6612</eCH-0007:municipalityId>
      <eCH-0007:municipalityName>Chêne-Bougeries</eCH-0007:municipalityName>
      <eCH-0007:cantonAbbreviation>GE</eCH-0007:cantonAbbreviation>
      <eCH-0007:historyMunicipalityId>11431</eCH-0007:historyMunicipalityId>
    </eCH-0011:swissTown>
  </eCH-0084:placeOfBirth>
  <eCH-0084:nameOfMother>
    <eCH-0021:firstName>Marie Anna</eCH-0021:firstName>
    <eCH-0021:officialName>Müller</eCH-0021:officialName>
  </eCH-0084:nameOfMother>
  <eCH-0084:nameOfFather>
    <eCH-0021:firstName>Johannes</eCH-0021:firstName>
    <eCH-0021:officialName>Müller</eCH-0021:officialName>
  </eCH-0084:nameOfFather>
  <eCH-0084:nationalityData>
    <eCH-0084:nationalityStatus>2</eCH-0084:nationalityStatus>
    <eCH-0084:countryInfo>
      <eCH-0084:country>
        <eCH-0008:countryId>8100</eCH-0008:countryId>
        <eCH-0008:countryNameShort>SUISSE</eCH-0008:countryNameShort>
      </eCH-0084:country>
    </eCH-0084:countryInfo>
  </eCH-0084:nationalityData>
  <eCH-0084:deathPeriod>
    <eCH-0011:dateFrom>2018-02-13</eCH-0011:dateFrom>
  </eCH-0084:deathPeriod>
</eCH-0212:personFromUPIAfter>
</eCH-0212:changeInDemographics>
<eCH-0212:changeInDemographics>
  <eCH-0212:activeVn>756333333335</eCH-0212:activeVn>
</eCH-0212:personFromUPIAfter>
  <eCH-0084:firstName>Peter</eCH-0084:firstName>
  <eCH-0084:officialName>Müller</eCH-0084:officialName>
  <eCH-0084:sex>1</eCH-0084:sex>
  <eCH-0084:dateOfBirth>
    <eCH-0044:yearMonthDay>1967-01-12</eCH-0044:yearMonthDay>
  </eCH-0084:dateOfBirth>
  <eCH-0084:placeOfBirth>
    <eCH-0011:foreignCountry>
      <eCH-0011:country>
        <eCH-0008:countryId>8207</eCH-0008:countryId>
        <eCH-0008:countryIdISO2>DE</eCH-0008:countryIdISO2>
        <eCH-0008:countryNameShort>ALLEMAGNE</eCH-0008:countryNameShort>
      </eCH-0011:country>
      <eCH-0011:town>Berlin</eCH-0011:town>
    </eCH-0011:foreignCountry>
  </eCH-0084:placeOfBirth>
```

```
<eCH-0084:nameOfMother>
  <eCH-0021:firstName>Frida</eCH-0021:firstName>
  <eCH-0021:officialName>Müller</eCH-0021:officialName>
</eCH-0084:nameOfMother>
<eCH-0084:nameOfFather>
  <eCH-0021:firstName>Hans</eCH-0021:firstName>
  <eCH-0021:officialName>Müller</eCH-0021:officialName>
</eCH-0084:nameOfFather>
<eCH-0084:nationalityData>
  <eCH-0084:nationalityStatus>2</eCH-0084:nationalityStatus>
  <eCH-0084:countryInfo>
    <eCH-0084:country>
      <eCH-0008:countryId>8100</eCH-0008:countryId>
      <eCH-0008:countryNameShort>SUISSE</eCH-0008:countryNameShort>
    </eCH-0084:country>
  </eCH-0084:countryInfo>
</eCH-0084:nationalityData>
</eCH-0212:personFromUPIAfter>
</eCH-0212:changeInDemographics>
</eCH-0212:content>
</eCH-0212:broadcast>
```